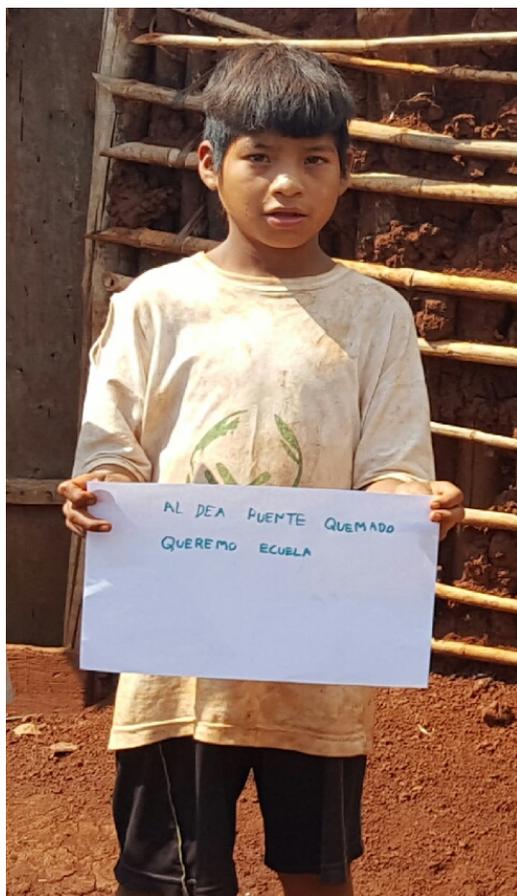


# GUARANI HILFE E.V.

Dr. Herbert und Hiltrud Hartmann  
Blumenstraße 11  
66129 Saarbrücken  
Tel. 06805 207843  
[info@guarani-hilfe.de](mailto:info@guarani-hilfe.de)  
[hiltrudhartmann@gmx.de](mailto:hiltrudhartmann@gmx.de)  
[www.guarani-indianer.de](http://www.guarani-indianer.de)



04.12.2017



Liebe Schüler/Innen,  
sehr geehrte Schulleitung, Kollegium, Eltern,

der Benefizlauf im September 2017 erbrachte die unglaubliche Summe von 19.500 €-, die die Schüler/Innen, Lehrer/innen und Eltern zur Hälfte ihrem Partnerprojekt in Misiones, Argentinien stifteten. Seit vielen Jahren unterstützt das LG die Bildungsprojekte der Guarani-Hilfe e. V. Es ist bewundernswert, dass auch die heutigen Schüler/Innen ebenso die Werte der Menschenrechte anerkennen und mit ihren Aktionen Hilfe für benachteiligte Menschen wie das Volk der eingeborenen Guaranies leisten.

Guarani-Hilfe e. V. ist sehr dankbar für diese Spende, denn gerade zu dem jetzigen Zeitpunkt beabsichtigt sie, in dem Guarani-Dorf Puente Quemado eine Schule zu bauen. Vor ein paar Monaten erhielt sie Hilferufe der Kinder und Jugendlichen aus diesem Dorf, die eine Schule wollen. Das Geld aus der Spendenaktion des LGs investiert die Guarani-Hilfe somit in den Bau der Schule. Er wird zwei Klassenräume, einen Raum für den Lehrer

und eine kombinierte Küche und Speisesaal beinhalten. Dazu kommen die sanitären Anlagen mit Toiletten und Duschen.

Der argentinische Staat hat bisher in der Provinz Misiones noch keine Schulen in den entlegenen Guarani-Dörfern gebaut. Die Absicht der Guarani-Hilfe ist es, gerade in diesen Dörfern den Kindern Schulbildung zu vermitteln, da sie die einzige nachhaltige Hilfe für eine bessere Zukunft dieser benachteiligten, diskriminierten Menschen ist. Die Häuptlinge haben das Prinzip erkannt und wenden sich nun mit ihrer Bitte direkt an die Guarani-Hilfe e. V., Schulen für ihre Kinder zu bauen. Nur die Hilfe zur Selbsthilfe ist die nachhaltigste Entwicklungshilfe.

Bisher hat die Guarani-Hilfe u. a. 12 Grundschulen, 2 Sekundar-Schulen, 2 Internate und 4 Kindergärten/ Vorschulen für Guaranies gebaut. Und dazu habt ihr mit euren Spenden entscheidend beigetragen. Ihr habt erkannt, dass globales soziales Verhalten nicht nur die glücklich macht, denen geholfen wird, sondern dass diese Freude zum Spender zurückkehrt. Die Tradition des Helfens wird auch in diesen Tagen am Ludwigsgymnasium fortgesetzt und den Schüler/Innen als ein wertvolles Gut vermittelt.

Da die neue Schule in Puente Quemado von euch entscheidend mitfinanziert wird, werden wir Sie nach einem von euch ausgewählten Namen benennen. Teilt ihn uns mit, damit wir, wenn der Bau fertig ist, die Namensplakette anbringen können.

Euch, euren Eltern, der Schulleitung und dem Lehrerkollegium danken wir herzlichst für die Spende, den Schüler/Innen für ihre Anstrengung beim Laufen, den Eltern und Großeltern für die Finanzierung, der Schulleitung, dem Kollegium und insbesondere den Sportlehrern für die Organisation und Durchführung des Benefizlaufes, der den Guarani-Kindern von Puente Quemado I eine neue Zukunft eröffnet.

Herzlichst  
Hiltrud und Herbert Hartmann

